

Claudius Vellay

## **Brasilianische Gewerkschaften im Wandel**

### **Der *Novo Sindicalismo* zwischen Pluralismus und Korporativismus**

Das Buch von Claudius Vellay, *Brasilianische Gewerkschaften im Wandel. Der Novo sindicalismo zwischen Pluralismus und Korporativismus* (Wissenschaft & Forschung 18) ist im Dezember 2001 im *Neuen ISP Verlag* erschienen [219 S., ISBN 3-89900-016-1, Preis 18,50 Euro].

Es behandelt umfassend die Entstehungsgeschichte und den Werdegang der brasilianischen Gewerkschaften ausgehend von den ArbeiterInnenkämpfen gegen die Diktatur. Die aktuellen Transformationsprozesse in den Gewerkschaften, die ihre Kampfkraft zu untergraben drohen, werden ausführlich analysiert.

Über ein gewerkschaftliches Publikum hinaus erhält die Untersuchung von Claudius Vellay einen erhöhten Stellenwert durch den Wahlerfolg des legendären Arbeiterführers „Lula“ bei der Stichwahl zu den Präsidentschaftswahlen am 27. Oktober 2002. Denn ungeachtet der gefährlichen Rechtstendenzen bei Teilen der PT ist diese ebenso ein Produkt der Massenkämpfe gegen die Diktatur wie die Gewerkschaften.

Der *Neue ISP Verlag* hat bereits 1994 ein grundlegendes Buch über die PT veröffentlicht:

„Keine Angst vor besseren Zeiten“ – Lula, die PT und Brasilien [ISBN 3-92900835-1, 14.50Euro]. Im Januar 2003 wird der Verlag in deutscher Übersetzung ein Buch von Raul Pont (ehemaliger Oberbürgermeister von Porto Alegre) veröffentlichen, das sich mit dem Modell der partizipativen Demokratie in Porto Alegre, dem Weltsozialforum und den aktuellen Entwicklungen innerhalb der PT beschäftigt.

Dem German Labournet danken wir für die Möglichkeit, ein Teil des Buches (Kapitel 5.3: Betriebliche Vertretung und Betriebsgewerkschaften) ins Labournet zu stellen und gewerkschaftlich Interessierten zugänglich zu machen.

Neuer ISP Verlag, 26.10.2002

## **Exposé:**

In nur wenigen Ländern konnten die Gewerkschaften in den letzten Jahrzehnten ihren Einfluss verstärken. Neben Südkorea und Südafrika zählt dazu vor allem die weltweit sechstgrößte Industrienation Brasilien. Der ungeheuere Aufschwung der Gewerkschaften zur maßgeblichen politischen Kraft in den 80er Jahren fußte auf ihrer zentralen Rolle in der Demokratisierung des Landes. Bedingung dieser Erfolgsgeschichte war der Bruch mit dem staatskorporativistischen Erbe aus der Militärdiktatur.

Heute reagieren die brasilianischen Gewerkschaften mit Zentralisierung und Bürokratisierung auf die Umbrüche des industriellen Wandels. Claudius Vellay zeigt, wie sich die Gewerkschaften in ihrer Suche nach neuen Wegen zwischen zwei Polen bewegen: der Vertretung des informellen Sektors einerseits und den Gefahren eines reinen Betriebssyndikalismus andererseits. Besonders die vom größten Dachverband CUT geforderte Einrichtung betrieblicher Interessenvertretungen nach deutschem Vorbild droht – ohne entsprechende institutionelle Absicherung – in eine Sackgasse gewerkschaftlicher Zukunftsentwicklung zu münden.

## **Zum Autor:**

**Claudius Vellay, 39 Jahre, ist Diplom-Volkswirt und arbeitet derzeit in Paris an einer deutschfranzösischen Promotion zur Zukunft der Arbeit. Nach mehrjähriger journalistischer Tätigkeit in den USA und Lateinamerika verbrachte er 1999 im Rahmen seines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums an der Freien Universität Berlin einen halbjährigen Forschungsaufenthalt in Brasilien.**

# **Inhalt**

## **Vorwort**

### **1 Einleitung**

### **2 Ein selektiver Rückblick**

2.1 Entwicklungsgeschichtlicher Hintergrund

2.2 Aufbau des korporativen Gewerkschaftssystems

2.3 Aufbruchbewegung der 70er und 80er Jahre

2.4 Gewerkschaftsrecht in der neuen Verfassung von 1988

### **3 Die Struktur der Gewerkschaften**

3.1 Begriffseinführung

3.2 Kontinuität und Wandel der Gewerkschaftsstruktur

3.2.1 Grad der horizontalen Integration

- 3.2.2 Organisationsgrad der Gewerkschaften
- 3.2.3 Vertikale Integration
- 3.3 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

## **4 Die Finanzierung der Gewerkschaften**

- 4.1 Gesetzlich vorgesehene Finanzierungsquellen
- 4.2 Gewerkschaftssteuer
- 4.3 Freiwillige Mitgliedsbeiträge
- 4.4 Weitere Zwangsabgaben
  - 4.4.1 Tarifvertragsabgabe
  - 4.4.2 Konföderationsabgabe
- 4.5 Finanzbericht der Bankgewerkschaft
- 4.6 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

## **5 Das Handlungsprofil der Gewerkschaften**

- 5.1 Assistentialismus und gewerkschaftliche Bürokratie
  - 5.1.1 Angebot sozialer Dienstleistungen
  - 5.1.2 Personal der Gewerkschaften
  - 5.1.3 Bewertende Zusammenfassung
- 5.2 Im Widerstreit: Tarifautonomie und Arbeitsgerichte
  - 5.2.1 Interessenkonflikte in traditioneller Perspektive
  - 5.2.2 Tarifverhandlungen heute
  - 5.2.3 Rolle der Arbeitsgerichte
  - 5.2.4 Gewerkschaften als Karriere-Sprungbrett
- 5.3 Betriebliche Vertretung und Betriebsgewerkschaft
  - 5.3.1 Formen betrieblicher Basisorganisationen
  - 5.3.2 Betriebsvertretungen im heutigen Brasilien
  - 5.3.3 Gewerkschaften und Basisvertretungen
  - 5.3.4 Vorschläge zur Reform der betrieblichen Arbeitsbeziehungen

## **6 Resümee und Ausblick**

### **Literatur**

### **Abkürzungen**

## **Tabellen und Abbildungsverzeichnis**